



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 20.12.2012

Niederschrift

über die **14. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 19.12.2012 um 19:01 Uhr

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl	Gerda Scheiblauer	Heinz Angerer	Herbert Gruber
Ing. Robert Fodroczi	Erich Lutzbauer	Marlies Kolb	
Franz Pechhacker	Petra Hobl		
Franz Steiner	Rudolf Hirschhofer		
Samira Wittmann			
Michael Reischer			
Gerald Makas			
Josef Ungerböck			
Johann Kriessl			
Johannes Winter			

Entschuldigt: GR Stefan Fuchs, GR Michaela Mraczek (ab TOP 2 anwesend)

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Gerlinde Mitterer

Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 14. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, die Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Übernahmeerklärung Gehsteig entlang der B18
- 4) VA 2013 gemäß § 73 Abs. 3 der N.Ö. Gemeindeordnung
- 5) Abschluss eines Mietvertrages
- 6) Subventionen
- 7) Ankauf eines Fahrzeuges für die FF Neuhaus
- 8) Heizkostenzuschuss 2012/2013
- 9) Beschluss Kosten Studie für Nachnutzung der Schienen

Nicht öffentlicher Teil

- 10) Ansuchen um Befreiung von der Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18.:00 Uhr, Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung: RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der 13. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Hirschhofer.

GR Mraczek ist ab diesem TOP anwesend.

GR Hirschhofer berichtet über die Gebarungsprüfungen vom 14.11.2012 und von den Prüfungen am 28.11.2012 (eine angesagte und eine unangesagte Prüfung).

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Bgm. Miedl nimmt zu den Prüfberichten Stellung.

3.) Übernahmeerklärung Gehsteig entlang der B18

Bgm. Miedl berichtet:

Der von der Straßenmeisterei Pottenstein entlang der B18 (gegenüber Fa. Kriessl) errichtete Gehsteig muss als Anlage in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Weissenbach übernommen werden.

Es ist folgende Erklärung entsprechend der N.Ö. Gemeindeordnung zu unterzeichnen:

Die Marktgemeinde Weissenbach übernimmt die vom N.Ö. Straßendienst, Straßenmeisterei Pottenstein nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, vom 17.06.2010, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteig Kriessl) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Erklärung wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



4.) VA 2013 gemäß § 73 Abs. 3 der N.Ö. Gemeindeordnung

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert:

Der VA 2013 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar mit den dazugehörigen Beilagen (Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP).

Die öffentliche Kundmachung war zwischen dem 22.11.2012 und dem 06.12.2012. Die Abteilung IVW 3 (Abteilung Gemeinden) hat im Zuge der Voranschlagsberatungen den Voranschlag geprüft und den Voranschlag für in Ordnung befunden.

Der VA 2013 wurde auch vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 28.11.2012 behandelt und die rechnerische Richtigkeit wurde festgestellt. Es gab keine Stellungnahmen zum Voranschlag.

Das Budget des ordentlichen Haushalts beträgt € 3.517.600,--.

(vgl. Vorjahr € 3.208.300,--)

Die Summe der Vorhaben im außerordentlichen Haushalt beträgt € 1.418.000,--

(vgl. Vorjahr 1.071.000.-)

Neue Darlehensaufnahmen: KEINE

Dienstpostenplan 2013:

Verwaltung 40 Stunden: Ing. Hruza, Ing. Rampl

Verwaltung 35 Stunden: Fischer

Verwaltung 30 Stunden: Karenzvertretung Leitner für Frau Mitterer

Bauhof 40 Stunden: Lechner, Schädel, Perner, Reischer

Kindergärten 40 Stunden: Karner, Lutzbauer, Heinthaler, Karan

Aushilfen: Triska, Hofbauer

Reinigung: Lechner

Gemeinde 16 Stunden

Further Str. 10 Stunden

Hort 10 Stunden

Bauhof 4 Stunden

Gleichzeitig mit dem Voranschlag hat der Gemeinderat gemäß §73 der N.Ö. Gemeindeordnung 1973 zu beschließen:

die Abgaben und Hebesätze

den mittelfristigen Finanzplan

den Dienstpostenplan 2013

die Höhe der aufzunehmenden Darlehen (Keine)

die Höhe des Kassenkredites

(unverändert € 145.000,--)

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert die Eckdaten des VA 2013 und stellt diesen zur Diskussion.

Vzbgm. Ing. Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Voranschlag 2013 gemäß §73 der N.Ö. Gemeindeordnung 1973 zu beschließen.



Nach Diskussion lässt der Bürgermeister über den Antrag vom Vizebürgermeister abstimmen.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: ÖVP dafür (11)
 FPÖ dafür (1)
 SPÖ dagegen (4)
 ÜBF dagegen (2)

5.) Abschluss eines Mietvertrages

Bgm. Miedl berichtet:

Die Fa. DI Eduard Kraus möchte einen Teil des ehemaligen Straßenmeisterhauses anmieten (1 Büro-raum und WC).

Bgm. Miedl erläutert den Mietvertrag. Eine Kopie ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Mietvertrag wie erläutert abzuschließen

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **EINSTIMMIG**

6.) Subventionen

Bgm. Miedl erläutert:

Es liegt ein Ansuchen um Projektförderung für die Burg Neuhaus für 2013 vor (Posteingang 1.10.2012).

Aus dem Ansuchen:

Die Pfarre Neuhaus hat für 2013 folgende Investitionen geplant:

1. Sicherung und Sanierung Zufahrtsbereich zur Hochburg	49.000,-
a. Oberflächenentwässerung, Wasserversorgung, Abwasser	
b. Stromversorgung, Verputzen Durchfahrtsbereich	
c. Pflasterung Durchfahrt	
2. Sicherungs- und Sanierungsarbeiten im Bereich Obergeschoß	9.000,-
a. Zugangstüre zum OG, Fenster NW, Pfarrbüro im OG	
3. Sicherung des Gwölbes in der Hochburg und Entwässerung	12.000,-
SUMME	70.000,-

Finanzierungsplan

Eigenmittel und Eigenleistung der Pfarre	20%
Erhoffter Zuschuss der Erzdiözese Wien	40%
Erhoffter Zuschuss der Gemeinde	40%

Wir ersuchen um wohlwollende Behandlung dieses Ansuchens und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit derselben zugesagten Förderquote in % wie die Erzdiözese Wien, jedoch höchstens mit € 28.000,- zu subventionieren. Die Zusage der Erzdiözese Wien ist der Gemeinde vorzulegen.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Bgm. Miedl übergibt das Wort an GV Josef UNGERBÖCK:

GV Ungerböck erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom Vokalensemble Weissenbach vom 31.10.2012 (Posteingang) vor. Das Vokalensemble ersucht um eine Subvention für das Jahr 2012.

Begründung: Erweiterung des Chorgewandes

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.11.2012 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor, dem Vokalensemble eine Subvention in der Höhe von € 2.200.- zu gewähren.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 2.200.- zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

GV Ungerböck weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom SCW vom 6.8.2012 (Posteingang) vor.

Zum Inhalt:

Leider wurden in den letzten Jahren keinerlei Instandhaltungsarbeiten auf dem Sportplatz durchgeführt und somit musste bei der laufenden Sanierung ein großer Schaden auf dem Dach des Gebäudes festgestellt werden. Ein Kostenvoranschlag der Fa. Reinhard Schaupp, 2572 Kaumberg für die dringendsten Sanierungsarbeiten liegt vor. Die Kosten lt. KV betragen € 3.822,28 brutto.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 6.9.2012 beschäftigt und einstimmig festgelegt, dass vor einer eventuellen Zuerkennung eines Zuschusses eine Abschlussrechnung vorliegen muss. Die Faktura der Fa. Schaupp wurde vorgelegt. Die tatsächlichen Kosten waren € 1.540,20.-.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.11.2012 nochmals mit dem Ansuchen beschäftigt und empfiehlt dem Verein die Kosten für die Dachreparatur in der Höhe von € 1.540,20 zu erstatten.

GV Ungerböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.540,20.- zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Ankauf eines Fahrzeuges für die FF Neuhaus

Bgm. Miedl berichtet:

Es liegt ein Ansuchen der FF Neuhaus vom 19.11.2012 (Posteingang) vor.

Auszugsweise aus dem Ansuchen um Unterstützung beim Neukauf eines Einsatzfahrzeuges MTF-A für die FF Neuhaus.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kameraden der FF Neuhaus sind sich bewusst, dass die letzten Anschaffungen im Jahr 2007, das neue Tanklöschfahrzeug 4000 und das Feuerwehrgerätehaus seitens der Marktgemeinde mitfinanziert wurden. Trotz dieser tatkräftigen Unterstützung steht in der nächsten Zeit (kurzfristig) eine Ersatzbeschaffung für MTF mit einem KM Stand von 280.000 (welches vom Roten Kreuz) gebraucht angekauft wurde an. Das Kommandofahrzeug wurde bereits im Sept. ausgeschieden.

Das Kommandofahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug wurden als gebrauchte Fahrzeuge selbst durch die FF Neuhaus angeschafft und für die Erfordernisse und das damalige Einsatzaufkommen adaptiert.



Die beiden Fahrzeuge sollen durch ein MTF-A und der erforderlichen Zusatzausstattung ersetzt werden. Dieses MTF-A ist nicht nur für die örtliche bzw. überörtliche Einsatzfähigkeit und im Katastrophenhilfsdienst sondern auch als Transportmöglichkeit unserer Feuerwehrjugend zu den einzelnen Feuerwehrveranstaltungen (Wissenstest, Fertigkeitsspiele, Jugendlager, Kulturveranstaltungen udgl.) gedacht.

Das Fahrzeug ist so konzipiert, dass durch Entfernung eines sogenannten Einsatzcontainers auch geringfügige Transporttätigkeiten durchgeführt werden können.

Zusammenfassung:

Mit der Beschaffung des o.a. Fahrzeuges wird der Fuhrpark der Wehr auf ein Minimum reduziert (2 Fahrzeuge werden ausgeschieden und nur noch ein einfaches Standardfahrzeug angeschafft) ohne dass die Schlagkraft der FF Neuhaus vermindert wird. Durch den Ankauf dieses Fahrzeuges entspricht die Ausstattung dem derzeitigen Standard bzw. können mittelfristig gesehen alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden.

Bgm. Miedl erläutert weiter: Der Gesamtpreis dieses Fahrzeuges ist € 38.981,06 (wie für die FF Weissenbach angekauft). Die Beschaffung muss wieder über die Bundesbeschaffung GmbH laufen.

Finanzierung: Beitrag der Gemeinde (mindestens 50% der Anschaffungskosten lt. Richtlinie, Rest wird von der Feuerwehr und über eine Förderung (zwischen € 6.000-7.000) finanziert.

Für die Gemeinde würde das einen finanziellen Aufwand von maximal € 16.490,53 bedeuten.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, den Ankauf mit einem Betrag von € 16.500 zu unterstützen. Bedeckung: Subvention FF Neuhaus Voranschlag 2012 und 2013 je € 6.000.- , Rest aus Rücklagen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Heizkostenzuschuss 2012/2013

Bgm. Miedl erläutert, dass die N.Ö. Landesregierung beschlossen hat, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,00.- zu gewähren.

Bürgermeister Miedl stellt den Antrag and den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen unseren sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150 seitens der Marktgemeinde Weissenbach zu gewähren. Als Kriterien der Auszahlung sollen die Förderkriterien des Landes N.Ö. gelten.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



9.) Beschluss Kosten Studie für Nachnutzung der Schienen

Bgm. Miedl stellt fest, dass der Eisenbahnbetrieb seit mehreren Jahren stillgelegt ist und die Bahngleise zusehends verwildern und zuwachsen. Deshalb wird seitens der LEADER Region Triestingtal eine touristische Nutzung der aufgelassenen Schienentrasse überlegt und es ist beabsichtigt, durch einen Tourismusberater ein diesbezügliches Konzept erarbeiten zu lassen. Seitens der LEADER Region werden die Kosten einer Machbarkeitsstudie mit € 18.000,- veranschlagt, wovon € 5.400,- (30 Prozent) durch die betroffenen Gemeinden Weissenbach, Furth, Altenmarkt, Kaumberg und Hainfeld aufzubringen wären. Auf Grund des kurzen Streckenanteiles von einem Kilometer, entfällt auf unsere Gemeinde ein Betrag von € 230,-.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und nachstehenden Beschluss zu fassen: Um ein touristisches Konzept zur Nutzung der aufgelassenen Schienentrasse als Rad- oder Mehrnutzungsweg erarbeiten zu können, wird der Beauftragung des Tourismusberaters Dr. Wolfgang Sovis zugestimmt und der LEADER Region Triestingtal als Projektträger ein Kostenanteil von € 230,- refundiert.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: **ÖVP dafür (11)**
 ÜBF dafür (2)
 FPÖ dafür (1)
 GR Lutzbauer und GR Hobl dafür
 GV Scheiblauber und GR Hirschhofer dagegen

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 14. Gemeinderatssitzung um 20:26 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

Ing. Otto Hruza

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

.....

Für die FPÖ:

Für das ÜBF:

.....

.....

